

Entfettungen

RITTER-Separatorenentfettung

Separierbares Entfettungsmittel für Eisen- und Stahllegierungen

EIGENSCHAFTEN

RITTER-Separatorenentfettung ist ein cyanidfreies, pulverförmiges Entfettungssalz. Neben geringer Anwendungskonzentration und niedrigen Betriebstemperaturen kann das Produkt mit geeigneten Separieranlagen »regeneriert« werden. Daraus können sich Standzeiten bis zu ca. einem Jahr ergeben. Unter Berücksichtigung oben genannter Größen trägt RITTER-Separatorenentfettung – verglichen mit üblichen alkalischen Heißentfettungen (Abkochentfettungen) – erheblich zur Senkung der Gesamtbetriebskosten bei. RITTER-Separatorenentfettung ist gegen Schwermetallionen unempfindlich.

TECHNISCHE DATEN

Lieferform:	pulverförmig
Dichte bei 20 °C (10 %ige Lösung):	1,094 g / ml
pH-Wert bei 20 °C (10 %ige Lösung):	13
Löslichkeit in Wasser:	bis ca. 250 g /Liter

WIRKUNGSWEISE

Durch die ausgewählte Rohstoffkombination werden Beläge von Metallbearbeitungs- und Verformungsölen dispergiert, emulgiert und von der Oberfläche so verdrängt, dass die Warenoberfläche vollständig gereinigt und wasserbenetzbar wird. Polierte Teile erhalten nach der Behandlung mit RITTER-Separatorenentfettung den vollen Glanz.

EINSATZGEBIETE

RITTER-Separatorenentfettung wird in Tauch- und Flutbädern eingesetzt. Dabei entfernt die Separatorenentfettung die meisten Metallbearbeitungs-, Verformungsöle sowie -fette. RITTER-Separatorenentfettung eignet sich für die Behandlung von Eisen-, Stahl-, Kupfer- und Messinglegierungen.

BADBEHÄLTER UND ZUBEHÖR

Um eine optimale Wirkung der Entfettungslösung zu erzielen, ist es ratsam, in den verwendeten Behandlungsbädern eine Elektrolytumwälzung oder Warenbewegung vorzunehmen. Heizschlangen und Tauchbadwärmer – gesteuert über einen Temperaturregler – sorgen für konstante Badtemperaturen. Die durch Temperatureinflüsse entstehenden Dämpfe können mit Hilfe einer Absauganlage oder einer geeigneten Badabdeckung, wie z.B. ALLPLAS-Schwimmkugeln, wirkungsvoll beseitigt werden.

BADANSATZ

Da die zu entfettenden Teile einen unterschiedlichen Verschmutzungsgrad aufweisen, sollte die wirksamste und wirtschaftlichste Konzentration durch Vorversuche ermittelt werden. In vielen Fällen kann RITTER-Separatorenentfettung mit einer Konzentration von 20 - 30 g pro Liter gefahren werden.

Das Entfettungsbad wird folgendermaßen angesetzt:

- 50 - 75 % des benötigten Leitungswassers werden vorgelegt.
- Unter Rühren wird die entsprechende Menge Salz langsam zugegeben.
- Nach vollständigem Lösen des Pulvers wird das Bad mit Leitungswasser bis zum gewünschten Volumen aufgefüllt.

ARBEITSBEDINGUNGEN

RITTER-Separatorentfettung wird überwiegend im Temperaturbereich von 35 - 40 °C gefahren. Die maximale Temperaturbelastung kann bei ca. 90 °C liegen. Je nach Oberflächenzustand beträgt die Behandlungszeit vorwiegend 1 - 15 Minuten. Um die Behandlungszeiten zu reduzieren und den Durchsatz zu erhöhen, ist eine intensive Elektrolytumwälzung ratsam. Aufgrund der Aktivität von RITTER-Separatorentfettung empfehlen wir, Schutzkleidung (Gummihandschuhe, Schutzbrille, Gummischürze, Gummistiefel) zu tragen.

ÜBERWACHUNG UND INSTANDHALTUNG

Durch Zugabe der Separatorentfettung kann das Bad nachgeschärft werden.

Die Badüberwachung lässt sich mit geringem Aufwand und einfachen analytischen Meßeinrichtungen wie folgt durchführen:

- 10 ml gekühlte Badprobe werden mit 100 ml Wasser und 2 - 3 Tropfen Methylorange (Indikator) versetzt. Anschließend wird mit 0,5 ml pro Liter Salzsäure bis zum Farbumschlag (rosa) titriert.
- Berechnung: Verbrauch an Säure in ml x 2,84 = g pro Liter Separatorentfettung.

ABWASSERBEHANDLUNG

Die verbrauchte Badflüssigkeit wird mit Säure neutralisiert. Es sind die üblichen Aufbereitungsverfahren für Entfettungsbäder anzuwenden.

Örtliche Vorschriften für die Behandlung von Abwasser sind unbedingt zu beachten.

TOXIKOLOGIE

RITTER-Separatorentfettung ist ätzend.

LAGERSTABILITÄT

RITTER-Separatorentfettung muss trocken und darf nicht in der Nähe von Heizquellen gelagert werden. Bei normalen Raumtemperaturen und Luftfeuchtigkeiten ist das Produkt über einen längeren Zeitraum gut lagerfähig.

Technische Auskünfte erfolgen unverbindlich und nach bestem Wissen und Gewissen. Dieses Merkblatt soll Hinweise und Anregungen geben. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist unverbindlich. Mit diesem Merkblatt sind alle vorherigen Auflagen ungültig.

August 2011